

**RS OGH 1974/8/30 3Ob161/74,
3Ob146/75, 3Ob697/82, 4Ob104/90,
3Ob291/99m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.08.1974

Norm

ZPO §208 B

ZPO §472

Rechtssatz

Auf ein Rechtsmittel kann auch außergerichtlich verzichtet werden. Auf einen solchen Rechtsmittelverzicht kann aber auch dann Bedacht genommen werden, wenn er dem Gericht vom Gegner des Rechtsmittelwerbers in einer von der Prozeßordnung für Prozeßhandlungen vorgesehenen Form zur Kenntnis gebracht wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 161/74
Entscheidungstext OGH 30.08.1974 3 Ob 161/74
Veröff: EvBl 1975/50 S 102
- 3 Ob 146/75
Entscheidungstext OGH 02.09.1975 3 Ob 146/75
Beisatz: Hier: Außergerichtlicher Verzicht auf das Rechtsmittel der Revision. (T1)
- 3 Ob 697/82
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 697/82
Vgl
- 4 Ob 104/90
Entscheidungstext OGH 10.07.1990 4 Ob 104/90
Auch; Veröff: ÖBl 1990,217
- 3 Ob 291/99m
Entscheidungstext OGH 28.10.1999 3 Ob 291/99m
Vgl; Beisatz: Zur prozessualen Wirksamkeit des außergerichtlichen Rechtsmittelverzichts bedurfte es der prozessordnungsgemäßen Bekanntgabe des außergerichtlichen Rechtsmittelverzichts an das Gericht. Dies kann auch im Wege der Berufungsbeantwortung durch den Gegner erfolgen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0037311

Dokumentnummer

JJR_19740830_OGH0002_0030OB00161_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at